



Die Sieger des diesjährigen Wettbewerbs „start2grow“.

RN-FOTO SCHUTZE

## Bereit zum Wachsen

Dortmund präsentierte Deutschlands beste Start-Ups

Ein Hygienehandschuh, der den Keimtransfer durch Ärzte verhindert, ein Online-Bestellsystem für eine stressfreie Mittagspause oder eine 3D-Solartechnologie – das alles könnte es bald geben. Denn beim Gründungswettbewerb der Dortmunder Initiative „start2grow“ wurden jetzt die zehn vielversprechendsten Geschäftsideen Deutschlands ausgezeichnet.

Start-Up-Unternehmen aus ganz Deutschland hatten ihre Pläne eingereicht. Die zehn besten Ideen erhielten gestaffelte Geldpreise bis zu 15 000 Euro. Der Höchstpreis ging an das Unternehmen „SAIS“ mit einem neuen Therapieansatz zur Behandlung fortschrei-

tender Kurzsichtigkeit. Mit dem neuen Gerät sollen sich Augenausdehnung und Erblindung verhindern lassen.

245 Start-Up-Unternehmen nahmen am Wettbewerb teil – darunter fünf Dortmunder. Drei von ihnen wurden mit einem Sonderpreis im Bereich „Technologie“ im Wert von je 10 000 Euro ausgezeichnet. Dazu gehört zum Beispiel die Online-Plattform „Experiencr“, auf der Sport- und Abenteuerreisen verglichen, geplant und gebucht werden können. Seit 2001 unterstützt „start2grow“ Existenzgründer dabei, ihre Ideen umzusetzen. Dafür stehen den Teilnehmern über 600 ehrenamtlichen Coaches zur Seite. Zu-

dem finden Coaching-Abende, Workshops und Branchen-Specials zu Gründungsthemen statt.

„Die Unternehmen profitieren vom bundesweiten Netzwerk, das wir mit Hilfe der Coaches und Unterstützer seit 2001 aufgebaut haben“, sagt Sonja Gerlach von der Wirtschaftsförderung Dortmund. Die Initiative möchte mit dem Wettbewerb nicht nur Ideen fördern, sondern auch Unternehmen aus ganz Deutschland anlocken. Daher erhalten die Sieger die Hälfte ihrer Prämie nur, wenn sie wirklich in Dortmund gründen. „Meist fällt ihnen diese Entscheidung nicht schwer“, so Gerlach. sasw

RN 29.6.2015